

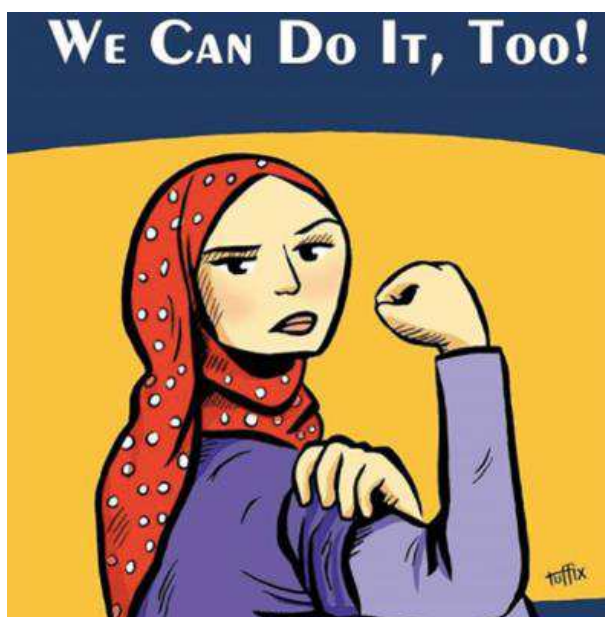
## Islam und Feminismus – geht das?

**Karin Meißner**, Islamwissenschaftlerin und Mitarbeiterin der Forschungs- und Transferstelle Gesellschaftliche Integration und Migration (GIM), war Gast bei den ver.di Frauen, um über Emanzipation und die Rolle des Islam in unserer Gesellschaft zu diskutieren.

**Gelungene Integration** 96 Prozent der ca. 5 Mio Muslime und Muslima, die in Deutschland leben, fühlen sich den Grundwerten unserer Gesellschaft eng verbunden. Das ist das Ergebnis einer von der Bertelsmann-Stiftung durchgeführten Befragung aus 2017. Demgegenüber sind Islamisten, die in deutschen Medien und damit der öffentlichen Wahrnehmung das Bild des Islam prägen, eine verschwindende Minderheit von nicht einmal ein Prozent.

**Deutsche Erwartungen** Auf die Frage, wie wir am besten in kultureller Vielfalt leben können, antworten 52 Prozent der deutschen Bevölkerung, dass sich EinwandererInnen kulturell an die Mehrheit anpassen sollten. 36 Prozent hingegen wünschen sich ein Zusammenwachsen der Kulturen. Und rund jede/r Zehnte befürwortet, dass die eigene Kultur bewahrt werden soll. Die Antworten differieren stark nach Alter: Während 66 Prozent der Bevölkerung über 70 Jahren der Meinung sind, dass sich EinwandererInnen kulturell anpassen sollten, sinkt dieser Anteil Schritt für Schritt mit jüngerem Alter der Befragten bis auf einen Anteil von 22 Prozent bei unter 25-Jährigen. Junge Erwachsene wünschen sich mehrheitlich, dass alle Seiten aufeinander zugehen: Mit einem Anteil von 55 Prozent plädieren die unter 25-Jährigen deutlich häufiger für ein Zusammenwachsen der Kulturen.

(Aus: Bertelsmann-Gesellschaft: Vielfalt leben – Gesellschaft gestalten. 2018)



Grafik: tuffix (Soufeina Hamed)

**Vielfältige Lebensentwürfe** Das Leben von Muslima in Deutschland ist genauso vielfältig wie das aller anderen Bewohnerinnen in diesem Land. Viele engagieren sich für diese Gesellschaft und für die Gleichstellung von Frauen, z.B. die Stuttgarterin **Muhterem Aras**, die seit 2011 zum zweiten Mal per Direktmandat für die Partei Die Grünen im baden-württembergischen Landtag ist, die Journalistin **Kübra Gümüşay**, die in ihrem Blog *Ein Fremdwörterbuch*, über Internet, Politik, Gesellschaft, Feminismus und Islam schreibt und dafür 2011 für den Grimme Online Award nominiert wurde, **Lamya Kaddor**, Islamwissenschaftlerin, die in ihrem Buch *Die Sache mit der Bratwurst* sehr persönlich und humorvoll schreibt, was an den Klischees über muslimisches Leben in Deutschland dran ist oder die Comiczeichnerin **Soufeina Hamed**, von Beruf Psychologin, die unter der Signatur *tuffix* das Leben als Muslima in Deutschland thematisiert.